

Installations- und Betriebsanleitung



0093.129.00 a

Lumistar Leuchte USL 07 LED

• Beschreibung:

Lumistar Leuchten dienen der Prozessbeobachtung in Reaktoren, Apparaturen, Behältern usw. und dürfen auf keinen Fall den Gegenflansch, die komplette Schauglas-Flanschfassung ersetzen oder unmittelbar zur Abdeckung einer Behälteröffnung verwendet werden. Lumistar Leuchten dürfen nur von ausdrücklich dafür ausgebildetem und dafür autorisiertem Personal montiert, angeschlossen und gewartet werden.
Achtung: Nicht in die Lichtquelle blicken – Gefahr von Sehstörung.

• Elektrische und technische Daten allgemein:

- Versorgungsspannung der Leuchte:
24 V AC/DC \pm 10%
120 V - 230 V AC \pm 10%
- max. Leistungsaufnahme: 14 W
- Schutzart IP65 und IP67 nach EN 60529/DIN VDE 0470 Teil 1

• Kennzeichnung:

Die Leuchte ist dauerhaft, gut sichtbar und lesbar durch ein Typenschild gekennzeichnet:

- Name und Anschrift des Herstellers
- Leuchtentyp: USL 07 LED
- Umgebungstemperaturbereich: $-20^{\circ}\text{C} \leq T_a \leq +60^{\circ}\text{C}$
- Fertigungsnummer/Baujahr
- Versorgungsspannung
- Leistungsaufnahme
- Schutzart IP65
- CE-Zeichen

Achtung: Die in der Kennzeichnung aufgeführten Warnhinweise sind unbedingt zu beachten!

• Anschlussleitung:

Es sind Leitungen mit einer Temperaturbeständigkeit von **mindestens -20°C bis $+80^{\circ}\text{C}$** zu verwenden.

• Anschlussdaten:

USL 07 LED Variante	Sach-Nr.	Nennspannung Volt	Leuchtmittel	Abstrahlwinkel
(24 V) 14 W	3541.287.00	24 \approx	LED	11°
(120-230 V) 14 W	3541.288.00	120-230 \approx	LED	11°
(24 V) 14 W	3541.293.00	24 \approx	LED	26°
(120-230 V) 14 W	3541.294.00	120-230 \approx	LED	26°

• Mechanische Montage:

Die Lumistar Leuchte USL 07 LED passt für folgende Nennweiten mit der jeweils entsprechenden Befestigung:

Art der Armatur	ab DN	Klappscharnier	Bördel
runde Schauglas-Armatur DIN 28120	50	+	-
	50	+	-
	50	+	-
Durchfluss-Schaugläser	50	+	-
Schraub-Schauglas- Armatur ähnlich DIN 11851	65	-	+
	80	-	+
	100	-	+
	125	+	+



Lumistar Leuchte USL 07 LED mit Anschlusskasten

• Befestigung über Leuchtenbefestigung:

Die Leuchte wird mit den Befestigungsteilen – gerade oder winkelige Halterung – auf dem Gegenflansch der runden Schauglas-Armatur oder des Durchfluss-Schauglases oder auf der Nutmutter von Schraub-Schauglas-Armaturen montiert.

Gerade Halterung für DN 50 bis 100
Winkelhalterung für DN 125 bis 200

• Befestigung über Bördel:

Der Einsteckbördel kann auf der Nutmutter (DIN 11851 oder ähnlich) aufgeschweißt oder bei entsprechender Größe auch untergelegt werden.

Befestigungsteile bei Bedarf bitte separat bestellen.

• Elektrischer Anschluss:

- Deckel des Anschlussraumes öffnen
- Kabel durch die Kabelverschraubung in den Anschlussraum einführen
- Verdrahten auf Klemmen (Pos. 4)
 Bemessungsquerschnitt = 2,5q mm (ein-, fein- und mehrdrähtig)
- Danach den Anschlussdeckel zusammen mit der Deckeldichtung wieder aufschrauben
- Die außenliegende Schutzleiterklemme (Pos. 1) muss mit separater Betriebs Erde verbunden werden
- Die Leuchte ist intern auf der Netzteilkarte mit einer 1 A bzw. 1,6 A Feinsicherung abgesichert.
- Die Anschlussleitung ist nach max. 1 m abzufangen
- **Achtung:** Überspannung oder Unterspannung kann zum Ausfall der Leuchte führen!

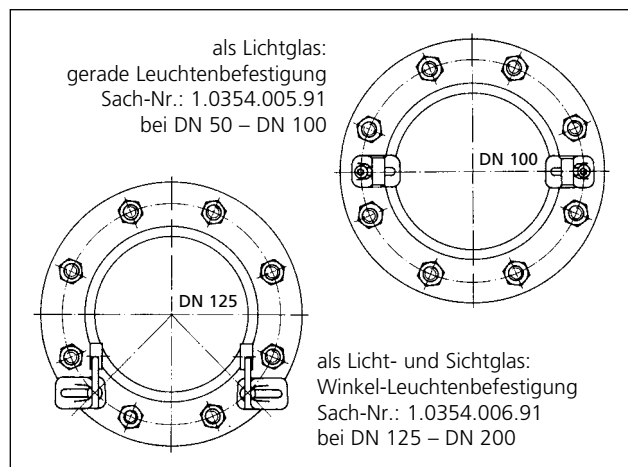
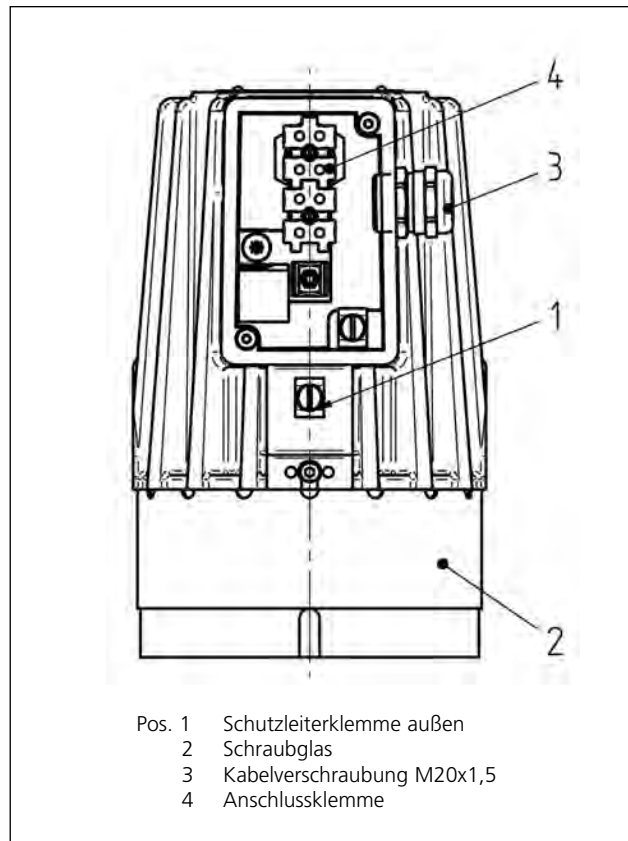
Bei 24 V Netzversorgung sollte eine Parallelschaltung von Leuchten mit nur einer Zuleitung vermieden werden. Zu große Widerstände in der Zuleitung durch zu geringen Leitungsquerschnitt, sowie Übergangswiderstände durch Klemmen und Steckverbindern können zu Fehlfunktionen der Leuchte führen.

• Ersatzteile/Zubehör:

	Sach-Nr.
Schraubsglas	1774.121.00
O-Ringdichtung (Ø 110 x 2,5)	0862.040.00
Leuchtenbefestigung (gerade Halterung)	0354.005.00
Leuchtenbefestigung (Winkelhalterung)	0354.006.00
Montageschlüssel	6805.002.00
Flachdichtung	0854.058.00

• Wartung:

- Nur Original-Ersatzteile verwenden
- Zubehörteile müssen separat bestellt werden
- Leuchte sauber halten. Für optimale Leuchtstärke muss die Glasplatte regelmäßig gereinigt werden
- Nach Öffnen der Leuchte muss das Gewinde des Schraubglases neu eingefettet werden (z.B. mit AEMA-SOL 6 B, Hersteller A. E. Matthes).



Kombinationsmöglichkeiten